

Zur Kaiser-Weise.

Christiania, 2. Juli. Se. Majestät der Kaiser Wilhelm und der Königin von Schweden und Norwegen statten heute dem Schlosse Dscharhall ein Besuch ab...

Seine Majestät gaben die hier anwesenden Deutschen zu Ehren der Offiziere der deutschen Flotte und des Kaiserlichen Gesoltes im Saale des „Vogelzungen“ ein großartiges Fest...

Christiania, 4. Juli. Kaiser Wilhelm und Königin Dschar begaben sich heute mittels Sonderzuges nach Sandviken, woselbst eine prächtige Ehrenparade mit Jagd- und Fährerhunden errichtet war...

Lebensdauer der Aerzte.

Es ist bekannt, daß die Lebensdauer der Aerzte eine kürzere ist, als die der allgemeinen Bevölkerung. Diese Thatsache ist schon vor langer Reihe von Jahren durch die Statistik sicher nachgewiesen worden...

schlechter und das Leben länger machen, wenn es sie nicht so oft unnützig beschäftigt!

Aus der Stadt und Umgebung.

Der Abdruck unserer Originalartikel ist nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

[Conserbative Verein.] Die gestern Abend im Restaurant zum „Rosenthal“ unter Vorsitz des Herrn Schlossermeister Bliedner stattgehabte Wanderversammlung des 5. Bezirks des hiesigen Conserbativen Vereins wurde mit dem üblichen Hoch auf Se. Maj. Kaiser Wilhelm eröffnet...

Der Verein deutscher Studenten Halle-Wittenberg hält am 10. d. M. Abends im Saale des „Prinz Carl“ einen Sommerfest Commers ab.

[Wittentische Festlichkeiten.] Die übrigen Kompagnien unserer Garnison begehen heute Abend in verschiedenen Soldaten der Stadt die Nachfeier des kaiserlichen Geburtstages durch Concert, Theater- und Ballschiffelken.

In der gestrigen Vorstandssitzung des Gastwirthvereins wurde Dr. Paul Weiswange zum Vorsitzenden, Herr Zahn zu dessen Stellvertreter gewählt.

[Wälder-Festung.] In der ersten Nachmittags im „Kühlen Brunnen“ abgehaltenen Quartalsversammlung der hiesigen Wälder-Festung wurden 6 Stellenprüfungen vorgenommen, sowie drei Beschlüsse kontraktlich neu zur Lehre verpflichtet. Die Festung stellt bei dem am 7.-9. August ds. J. in Bremen stattfindenden Central-Verbandsstage den Antrag: Errichtung einer obligatorischen Sterbedafne und Uebernahme von 15 000 Mark aus der Centralverbandskasse zum Gründungsfonds derselben...

[Unfall.] Durch das unvorsichtige Gebahren eines Diensthedens aus Sennewitz ereignete sich gestern Abend nach 6 Uhr auf der Straße zwischen Trotha und Sennewitz ein folgenschwerer Unfall. Der betreffende Knecht machte den Versuch, mit seinem Gesährte andere vor ihm hergehende Geschirre zu überholen, achtete aber nicht auf eine Anzahl Arbeiter, welche auf der linken Seite der Straße dahingingen, sondern fuhr in rasendem Galopp direkt auf die Leute los...

[Polizei-Nachrichten.] Verhaftet wurde der Bergmann S. aus Teuschenthal, welcher im trunkenen Zustande die Sektewasserbude am Bahnhof demoliren wollte und dadurch einen großen Kaufauf herbeiführte. Ein Kaufmann C. wurde vorläufig festgenommen, da er des Betrags um 3267 Mk. beschuldigt ist...

Landesamt Halle a. S., Meldung vom 4. Juli.

Aufgehoben: Der Restaurateur Peter Schmitt, H. Ulrichstraße 5 und Anna Emma Niebo, Leipzig. — Der Kaufmann und Fleis. der Kleide Franz Rudolf Niebo, Halle und Anna Friederike Schander, Sonnerbarben. — Geboren: Dem Oberleutnanten-Alleuten Valentin Winter 1 S. Franz Karl Cornelius, Dreynerstraße 18. — Dem Universitäts-Professor Dr. Richard Wibel 1 S. Georg Werner Schillerstraße 5. — Dem Landarbeiter Eduard Rindke 1 S. Anna, Dorsalstraße 16. — Dem Schenck Moritz Meyer 1 S. Anna Emma, S. Breitenstraße 7. — Dem Rechtsanw. Dr. Wibel 1 S. Anna Margarethe, Antellhof 1. — Dem Metallarbeiter Franz Veitinger 1 S. Friedrich Curt, Sonnenstr. 32. — Dem Zimmermann Carl Borgas 1 S. Emilie Maria, Heingärten 28. — Dem Brauereiarb. Wilhelm Paris 1 S. Christiane Helene, Steg 9. — Dem Schupmadereimeister Wih. Raumbort 1 S. Wilhelm Walter, Weststraße 33. — Dem Restaurateur Heinrich Schöllke 1 S. Gertrude, Dieringstraße 13. — Geboren: Des Kellers Paul Schreier 1 S. Andreas Theodor Paul 2 M., Weststraße 13. — Anna Dora 1 S. S. Klara. — Des Handarbeiters Paul Krüger 1 S. Friedrich Wilhelm Paul 3 M., Braunnengasse 10. — Des Wäldermeisters Richard Oetring 1 S. Friedrich Wilhelm Richard 1 S. Gosenzollernstraße 5. — Die Wittwe Amalie Klotzmann geb. Weinschacht 6 S. Klara. — Der Handarbeiter Alexander Wilschick 39 S. Klara. — Des Malers Carl Schöndel 1 S. Rich. Kurt 7 M., Schloßberg 1. — Des Antiquarsinhabers Carl Sommerfeld 1 S. Charlotte: Wilhelmine Anna 3 M., Weideman 12. — Des Wäldermeisters Ernst Gottschling 1 S. Friedrich Ernst 1 S. Weststraße 33. — 1 mehel. S.

Reich und Provinz.

Der Abdruck unserer Originalartikel ist nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Heg.-Bez. Merseburg, 4. Juli. Der hiesige Hilfsarbeiter im Katasterbureau der künftigen Regierung zu Merseburg, Theodor Dörber ist zum Katasterzeichner bei dem künftigen Katasteramte in Giebichen, der hiesiger Katastergehülfe Gustav Freund zum Katasterzeichner bei dem künftigen Katasteramte in Wittenberg, der bisher im Katasteramte zu Zornau beschäftigte Hilfsarbeiter Julius Glauer, zum Katasterzeichner bei dem künftigen Katasteramte in Weidenwerder, der hiesiger Hilfsarbeiter im Katasteramte zu Wittenberg, Arthur Böber, zum Katasterzeichner bei dem künftigen Katasteramte in Weiskensels inoffiziell ernannt worden. Der Landmesser Johannes Buch zu Weidenwerder ist in dieser Eigenschaft verordneter Beamter im hiesigen Katasteramte zu Weidenwerder. Der hiesiger Beamter der Stadt Jessen auf 12 Jahre gewählt und bestätigt worden. — Verleht wurde der Steuer-Direktorcontrollant Alfons Schwarz von Delitzsch nach Halle. Demontiert wurde der Steueranwärter Deele zu Könnern. Gestorben sind die Steueranwärter Decker in Giebichen und Schmalen zu Griebichen. Gestorben wurden die Ehrenbau-Stationsanwärter Hofstauffer in Eßnerwerda zum Stationsvorsteher zweiter Klasse, Kaufmann II. in Moeckelheim zum Stationsvorsteher zweiter Klasse unter Verleihung nach Recha. Verleht wurden die Ehrenbau-Stationsvorsteher zweiter Klasse Damm 1. von Wehra nach Giebichen, Reich 1. von Raumburg nach Wehra, Bauer II. von Apolda nach Raumburg.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-629230-18900706022/fragment/page=0001



Möbel

eigener Fabrik.

Musterzimmer jeden Stils.

Atelier zur Anfertigung von Plänen und Zeichnungen unter Leitung eines Architekten.

F. A. Schütz,

Königl. Sachs. Hoflieferant.

Das in ungefähre zwanzigtausend Niederlagen verkaufte und überall als bestes Mittel gegen alle Versecten anerkannt

"Zacherlin"

ist wieder billiger geworden.

Die echten Plättchen sind mit dem Namen **Z. Zacherl** versehen und kosten von nun ab: 30 g, 60 g, 1 $\frac{1}{2}$ und 2 $\frac{1}{2}$.

Diese auserwählte Specialität vernichtet mit überaus scharfer Kraft u. Schnelligkeit alles Ungeziefer in Wohnungen, Küchen und Hotels, in Wäldern und Kleibern, sowie auf unseren Besitzungen, in Gärten, auf Pflanzen in Glashäusern und Gärten. Was in letzter Winter ausgetrieben wird, ist niemals eine „Zacherl-Specialität“!

In Halle a. S. bei Hrn. Joh. Wilsdorf.

" "	G. Kaiser.
" "	P. Seonhardt.
" "	F. W. Nauendorf.
" "	H. A. Scheidewitz.
" "	A. Steinbach.
" "	Herrn. Eick.
" "	G. N. Wechel.
" "	Ad. Hoerer.
" "	Ernst John.
" "	Albert Schiller's Nachf. (Georg Ubr.)
" "	G. Dewald.
" "	Ed. Meyer.
" "	A. Reichardt jun.

Giebichenstein

Die Krankheiten der Brust sind unheilbar wenn der Leidende vernachlässigt sie zu bekämpfen.

Wer an Schwindsucht (Auszehrung), Asthma (Athemnoth), Luftröhrenentarrh, Spitznasenentarrh, Bronchial- und Kehlkopfentarrh, etc. etc. leidet, trinke den Auszug des Brustthees (russ polygonum) welcher echt in Packeten à 1 Mark bei **Ernst Weidemann, Liebenburg a. H.** erhältlich ist. — Broschüre daselbst gratis u. franko.

Zu haben bei **L. Lehmann** in Halle, Henrietenstr. 3.

Verkauft von **Anhalt. Bauschule Zerbst** Wintersemester 1898/99. Hauptgeschäft BERLIN. Hauptgeschäft BERLIN. Hauptgeschäft BERLIN.

Besteht aus dem besten Weine etwas Nachgeschmack, der die Verdauung fördert und den Appetit steigert. Trinken Sie sie als ein Getränk.

Natur-Weine

von Oswald Nier

Hauptgeschäft BERLIN

25 Centesimale und 500 Füllflaschen in Deutschland.

Ausf. Preis-Contract gratis & franco.

Central-Anstalt in Halle a. S. Bräderstr. 7.

Kostenfreier Nachweis leerer Wohnungen und Geschäftsräume durch den Haus- u. Grundbesitzer **Berlin Bräderstr. 6, I.**

Das neue Orts-Statut

betreffend die Anlegung und Veränderung von Straßen und Plätzen in Stadtkreis Halle a. S. und betreffend die Zahlung von Kanalanschlaggebühren ist hier zu haben bei **R. Nietschmann,** Königl. Buchdrucker, gr. Ulrichstraße 19.

Bezirk des Königl. Eisenbahn-Betriebsamtes (Wittenberge-Bez.)

Umbau Bahnhof Halle. Die Lieferung von 480 Tausend Ziegelsteinen, (175 Tausend Verblender, 190 Tausend Plattensteine und 175 Tausend Wintermaße) ist zu vergeben.

Preisverzeichnis und Bedingungen sind gegen porto- und bestellgeldfreie Einzahlung von 1 Mark von der unterzeichneten Bauinspektion zu beziehen.

Angebote sind unter Benutzung des Preisverzeichnisses und Befolgung der anerkannten Bedingungen postfrei und mit der Aufschrift: „Angebot auf Ziegelmaße“ bis zum 12. Juli 1899, Vorm. 11 Uhr, an uns einzuliefern.

Zuschlagsfrist 14 Tage. Halle a. S., den 24. Juni 1899. Königl. Eisenbahn-Bauinspektion (Cöthen-Bez.)

Bezirk des Königl. Eisenbahn-Betriebsamtes (Wittenberge-Bez.)

Umbau Bahnhof Halle. Die Lieferung und Aufstellung von 500 m Einriedung (18 t Schmiedeeisen, 1100 qm. Bretterverkleidung) ist zu vergeben.

Preisverzeichnis, Bedingungen und Zeichnungen sind gegen porto- und bestellgeldfreie Einzahlung von 1 Mark von der unterzeichneten Bauinspektion zu beziehen.

Angebote sind unter Benutzung des Preisverzeichnisses und Befolgung der anerkannten Bedingungen postfrei und mit der Aufschrift: „Angebot auf Einriedung“ bis zum 14. Juli 1899, Vorm. 11 Uhr, an uns einzuliefern.

Zuschlagsfrist 14 Tage. Halle a. S., den 25. Juni 1899. Königl. Eisenbahn-Bauinspektion (Cöthen-Bez.)

Bezirk des Königl. Eisenbahn-Betriebsamtes (Wittenberge-Bez.)

Umbau Bahnhof Halle. Die Lieferung und Aufstellung von 500 m Einriedung (18 t Schmiedeeisen, 1100 qm. Bretterverkleidung) ist zu vergeben.

Preisverzeichnis, Bedingungen und Zeichnungen sind gegen porto- und bestellgeldfreie Einzahlung von 1 Mark von der unterzeichneten Bauinspektion zu beziehen.

Angebote sind unter Benutzung des Preisverzeichnisses und Befolgung der anerkannten Bedingungen postfrei und mit der Aufschrift: „Angebot auf Einriedung“ bis zum 14. Juli 1899, Vorm. 11 Uhr, an uns einzuliefern.

Zuschlagsfrist 14 Tage. Halle a. S., den 25. Juni 1899. Königl. Eisenbahn-Bauinspektion (Cöthen-Bez.)

Bezirk des Königl. Eisenbahn-Betriebsamtes (Wittenberge-Bez.)

Umbau Bahnhof Halle. Die Lieferung und Aufstellung von 500 m Einriedung (18 t Schmiedeeisen, 1100 qm. Bretterverkleidung) ist zu vergeben.

Preisverzeichnis, Bedingungen und Zeichnungen sind gegen porto- und bestellgeldfreie Einzahlung von 1 Mark von der unterzeichneten Bauinspektion zu beziehen.

Angebote sind unter Benutzung des Preisverzeichnisses und Befolgung der anerkannten Bedingungen postfrei und mit der Aufschrift: „Angebot auf Einriedung“ bis zum 14. Juli 1899, Vorm. 11 Uhr, an uns einzuliefern.

Zuschlagsfrist 14 Tage. Halle a. S., den 25. Juni 1899. Königl. Eisenbahn-Bauinspektion (Cöthen-Bez.)

Reelle Bedienung. Erste Preise.

6 schüssig Cal. 7 m/m 6 Mark, 9 m/m 9 Mark.

Centralfeuerdoppellinten von 35 Mark an

Teschins ohne Knall (Gewehrform) Cal. 6 m/m 8 Mk., Cal. 9 m/m 15 Mk.

Westentaschen - Teschins ohne Knall 4 Mark.

Patent - Luftgewehre ganz ohne Geräusch 25 Mark. Patronen und alle Jagdtensilien in grösster Auswahl. Zu jeder Waffe giebt es 25 Patronen gratis. Versand nur gegen Nachnahme oder vorherige Einzahlung des Betrages. Für jede Waffe übernehme ich volle Garantie. — Alle Waren nehme ich zum Umtausch bereitwilligst zurück. Umänderungen, Reparaturen etc. sauber und billig. Preislisten gratis und franco.

Georg Knank, Waffenfabrik, Berlin SW., Friedrichstr. 236/7.

Holz- u. Metallsärge

einfach und reich bezirgt zu reellen Preisen **Ed. Henzel,** Tischlermstr. alle Promenade 20 am Stadtheater.

Send-Nunne findet sofort Stellung bei Frau **Michaels, Schillerstr. 1.**

10,000 Mark

als sichere zweite Hypothek werden gesucht. Gest. Off. unter **H. R. 16** in d. Exp. d. Bl.

10,000 Mark

zur zweiten Hypothek (4 1/2 %) sofort gesucht. Gest. Offerten u. D. L. 9. in der Exp. d. Bl.

45,000 Mark

zu guter erster Hypothek und 4 1/2 % werden sofort gesucht. Gest. Offerten erbitte unter **L. B. 97** in der Expedition d. Bl.

„Korifon“

verbreitet sofort radikal alle Wanzen, Ungeziefer u. deren Brut, à Flasche 50 g nur allein bei:

39. Albin Hentze, 39. Schmeerstraße.

Reise-Feldstecher

von ganz außerordentlicher Vergrößerung und Tragweite zu den billigsten Preisen bei:

Jul. Herm. Schmidt, (Inh. Carl Lamprecht) Schmeerstr. 29.

Pelzwaaren

übernimmt zum Conseruiren **Christian Voigt, Halle a. S.**

Lesenswerth!

Hilfsbuch für Männer 1,00 Mk. Die Beichte d. Fürstin Pignatelli 1,00 Mk. Heimlichkeiten der Frauen 1,50 Mk. Die Hygiene d. Flitterwochen 2,00 Mk. Die Massalinen Berl. 3,00 Mk. Die Selbstbehauptung v. Dr. Retau 3,00 Mk. Versand geg. Einsendung od. Nachn. d. Betrages durch **H. Schmidt, Berlin S. W., Plan-Ufer 26.** Illustrierte Kataloge gratis u. franko.

Provisions-Reisende

welche mit der Bandhandelschaft zu arbeiten best. u. über 20-30 % zu verfüg. haben, können tägl. bis 20 % verb. durch Verkauf eines neuen u. Concurrenzlosen Artikels. Off. L. 198 Heir. Eisler, Ann. Exp. Hannover, Gr. Posthofstr. 21.

Ein Laufbursche

mit guten Zeugnissen wird zum sofort. Antritt gesucht. **C. Steckner, Gr. Steinstr. 58.**

Kutscher.

„Ein zuverlässiger lediger Kutscher“ find. bei Stellung **Karl Weber,** Gimmritz bei Wettin.

Gesuchte eine Stütze der Hausfrau, eine Köchin, ein Stubenmädchen sofort in Eisenach, vom 1. October ab Hannover. Die Vergütung. Nur bei guten Zeugnissen Abschriften nach Eisenach, v. H. 128 postlagernd einzuliefern.

Ein gewandtes tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeit, wird per 15 August oder 1. October gesucht von **Frau E. Mennicke, alte Promenade 23.**

Eine Wohnung für 390 $\frac{1}{2}$ zu vermieten **Brettestraße 24.**

Verenburgerstr. 4.

ist die Parterre-Wohnung z. 1. Okt. verm. Näheres 1 Tr. nach rechts. Bestätigung von 12-2 Uhr.

Die 2. Etage, große Stiege u. große Ulrichstr. Gde. best. in 4 Stuben, 4 Kammern, Küche, sowie Keller u. Bodenraum ist z. 1. October a. für den Preis von 500 $\frac{1}{2}$ pro Jahr zu vermieten. **Wilh. Schubert.**

Parterre-Wohnung, Nähe der Bahn 4 Stub. 3 Kam. u. Zub. 800 Mk. 1. Oktob. zu verm. **Näh. Werseburgerstr. 41a3 Tr.**

Parterre-Wohnung, 4 heizb. Zimmer u. Zub. ist oder October zu vermieten. Zu erst. **Wetzerstraße 13 p. (am Mühlweg).**

Wohnung, 2 Stub. 1 Kammer, 2 Kammern, K. u. Zub., 450 $\frac{1}{2}$ zu verm. **Friesenstr. 6a I.**

Wohnung, 3 Stub., 2 Kammern, K. u. Zub., 450 $\frac{1}{2}$ 1. October zu vermieten. **Friesenstr. 6a I.**

Kronprinzenstr. 100 3 St., 2 K., Epl., zum Preise von 600 ev. 550 $\frac{1}{2}$ zu verm. I. u. II. Etage, schöne angenehme freie gesunde Lage. Näh. vis-à-vis **Kronprinzenstr. 3 p.**

1 Wohnung, 330 Mark 1 Wohnung, 175 Mark 1. Okt. z. verm. Näh. **Wuchererstr. 45.**

Eine Wohnung, für 70 Tgl. bestehend aus 2 Stuben, Küche, Kammer und Zubehör mit Gartenbenutzung per 1. October zu verm. **Wittheustraße 16 III.**

Drauerstraße 18 n. 19. fremdliche Wohnungen zu 260-440 $\frac{1}{2}$ sofort zu vermieten.

1 Wohnung, 3 Stuben, Kammer und Küche für 400 $\frac{1}{2}$ 1. Okt. zu vermieten. Desgl. 2 Stuben, Kammer u. K. f. 70 Tgl. **Friedrichstr. 46.**

Safontauestr. 3 u. 7 find Wohnung mit Garten von 1050 bis 1200 $\frac{1}{2}$ zu vermieten.

Zwei freundl. Wohnungen Stube, Kammer, Küche mit Zubehör sofort oder später an einzelne ruhige Leute zu vermieten. **Giebichenstein, Brunnenstraße 65.**

Wettinerstraße 15, I.

8 heizb. Zim. u. Zub. m. Garten 1. Okt. zu beziehen.

Frl. Wobig, 2 St. 1 K. K. u. Zubeh. f. 300 Mark 1. Okt. z. verm. Näh. **Friesenstr. 6a I.**

Junge Leute, die Michaeli heirathen, suchen per 1. Okt. gesunde Wohnung St. K. K. für circa 50 Tgl. in der Nähe der Werseburgerstr. Gest. Off. K. R. 23 bitte in der Expedition des Tageblattes abzugeben.

Ein großer Laden Vorder- und Kellerraum **Hallgasse 4**, an der Ecke des Hauptwagenermarktes geleg. ist sofort oder später zu vermieten.

Wilh. Schubert, gr. Stein u. gr. Ulrichstr. Gde.

Die von Herrn **Wittföhrer** von Hölzer bewohnte Parterre-Wohnung, **Barthelstr. 14**, bestehend aus 6 Zimmern, u. Zubehör mit Gartenbenutzung ist zum 1. Okt. d. J. anderweitig zu vermieten. Preis 1200 Mark. Bestätigung 11-1 Uhr.

Neben Hauptsteinramm 1 Wohnung zu 360 $\frac{1}{2}$ sofort, 1 desgleichen p. 1. October zu vermieten. Bestätigung Nachm. 3-4 Uhr. Näheres **Wühlgraben 1.**

2 Stuben, 2 K., Küche und Zub. in 2. Etage p. 1. Okt. zu vermieten. **gr. Ulrichstr. 20.**

Öffentliche Bekanntmachungen

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß die von den städtischen Behörden unter Zustimmung der Polizei-Verwaltung für die **Denkmalstraße, längs der Grundstücke No. 2 bis 5 und Befestigung No. 19**, unter Aufhebung der früheren, festgelegte neue Höhenlage nacheinander förmlich festgesetzt ist, da die von den Beteiligten erhobenen Einwendungen behoben sind.
Halle a. S., den 2. Juli 1890.

Der Magistrat.
Stade.

Durch Beschluß beider städtischen Behörden ist unter Zustimmung der Polizei-Verwaltung für die zwischen Freien- und der ehemaligen Halberstädterstraße projektierte verlängerte Grünstraße und für die zwischen der Letzteren und der Berlinerstraße projektierte Straße A (Parallelstraße zur Felsenstraße) ein Fluchtlinien- und Höhenlageplan festgelegt worden.

Gemäß § 7 des Gesetzes vom 2. Juli 1875 wird dies hierdurch mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der bezügl. Fluchtlinien- und Höhenlageplan in der Magistrats-Haupt-Registrierung Zimmer No. 10 des Rathhauses zur Einsicht ausliegt, und daß Einwendungen gegen denselben innerhalb einer vierwöchentlichen Ausschlußfrist bei uns anzubringen sind.
Halle a. S., den 2. Juli 1890.

Der Magistrat.
Stade.

Durch Beschluß beider städtischen Behörden ist unter Zustimmung der Polizei-Verwaltung für die beiden der Berlinerstraße und der ehemaligen Halberstädterstraße bis zur Eisenbahnbrücke ein neuer Fluchtlinien- und Höhenlageplan festgelegt worden.

Gemäß § 7 des Gesetzes vom 2. Juli 1875 wird dies hierdurch mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der bezügl. Fluchtlinien- und Höhenlageplan in der Magistrats-Haupt-Registrierung Zimmer No. 10 des Rathhauses — zur Einsicht ausliegt, und daß Einwendungen gegen denselben innerhalb einer vierwöchentlichen Ausschlußfrist bei uns anzubringen sind.
Halle a. S., den 2. Juli 1890.

Der Magistrat.
Stade.

Durch Beschluß beider städtischen Behörden ist unter Zustimmung der Polizei-Verwaltung für die beiden Grundstücke Leipzigerstraße No. 11 und 12 entlang des kleinen Sandbergs eine neue Baufluchtlinie mit Erdbewehrung festgelegt worden. Gemäß § 7 des Gesetzes vom 2. Juli 1875 wird dies hierdurch mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der bezügl. Fluchtlinienplan in der Magistrats-Haupt-Registrierung — Zimmer No. 10 des Rathhauses — zur Einsicht ausliegt, und daß Einwendungen gegen denselben innerhalb einer vierwöchentlichen Ausschlußfrist bei uns anzubringen sind.
Halle a. S., den 2. Juli 1890.

Der Magistrat.
Stade.

Durch Beschluß beider städtischen Behörden ist unter Zustimmung der Polizei-Verwaltung für die zwischen Verchenfeld und Zwingerstraße (Parallelstraße zur Jacobstraße) neu projektierte Straße ein Fluchtlinien- und Höhenlageplan festgelegt worden. Gemäß § 7 des Gesetzes vom 2. Juli 1875 wird dies hierdurch mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der bezügl. Fluchtlinien- und Höhenlageplan in der Magistrats-Haupt-Registrierung — Zimmer No. 10 des Rathhauses — zur Einsicht ausliegt, und daß Einwendungen gegen denselben innerhalb einer vierwöchentlichen Ausschlußfrist bei uns anzubringen sind.
Halle a. S., den 1. Juli 1890.

Der Magistrat.
Stade.

Die unverehelichte Eugenie Zell von hier, Krantenbergstraße No. 6 wohnhaft, beschäftigt auf dem in der Halle'schen Fähr an der Merseburger-Chaussee belegenen, im Grundbuche von Halle, Band 123 Blatt 4462 eingetragenen Grundstücke von 5106 qm Flächeninhalt eine aus einem Wohnhause und einem Schuppen bestehende neue Ansiedlung zu gründen.

In Gemäßheit des § 16 des Gesetzes über die Gründung neuer Ansiedlungen vom 25. August 1876 wird dieses Vorhaben mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß gegen den Antrag von den Eigentümern, Nützern, oder Gebrauchsberechtigten und Pächtern der benachbarten Grundstücke innerhalb einer Frist von 21 Tagen, vom Tage des Ergehens dieser Bekanntmachung an gerechnet, bei der hiesigen Polizei-Verwaltung Einspruch erhoben werden kann, wenn derselbe sich durch Thatsachen begründen läßt, welche die Annahme rechtfertigen, daß die Ansiedlung den Schutz der Nützern benachbarter Grundstücke aus dem Feld- oder Gartenbau, aus der Forstwirtschaft, der Jagd oder der Fischerei gefährden würde.

Das betr. Bauprojekt liegt im Polizeisecretariat II, Zimmer No. 2 während der Dienststunden zur Einsicht offen.
Halle a. S., den 2. Juli 1890.

Der Magistrat.

In letzterer Zeit haben die Gesuche um die Genehmigung zur Veranstaltung von Festtagen durch die Strophen der hiesigen Stadt berat überhandgenommen, daß durch die Ertheilung der erbetenen Genehmigungen hauptsächlich eine Belästigung des Publikums und eine Störung des Straßenverkehrs, namentlich des Betriebes der Pferdebahnen, hervorgerufen worden ist.

Die Unterzeichnete giebt daher hiermit bekannt, daß in Zukunft die Genehmigung zu derartigen Festtagen grundsätzlich nur dann erteilt werden wird, wenn eine erhebliche, einen solchen Festtag rechtfertigende Veranlassung vorliegt.
Halle a. S., den 26. Juni 1890.

Die Polizei-Verwaltung

Bekanntmachung.

Der Winter-Cursus für die Fachklasse für **decoratives Malen** an der hiesigen **gewerblichen Zeichenschule** wird **Montag, den 13. October** eröffnet. Derselbe umfaßt 20 Wochen und der Unterricht findet wöchentlich von 8—11 Uhr statt, sobald dem Teilnehmer auch noch hinreichend Zeit zu eigenen Arbeiten übrig bleibt.

Das Schulgeld beträgt 24 Mark und ist bei der Aufnahme zu entrichten. Anmeldungen nimmt entgegen und weitere Auskunft erteilt der **Direktor der Schule, Herr Dr. Weisel, Laurentiusstraße 12** wohnhaft.
Halle a. S., den 20. Juni 1890.

Das **Curriculum der gewerblichen Zeichenschule.**
Dr. Krähe, Stadtschulrath.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit des § 5 des untern 28. Februar 1884 seitens des Herrn Ministers erlassenen Regulativs für die Kreis- beziehentlich Stadt-Ausschüsse bringe ich hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß bei dem hiesigen Stadt-Ausschusse

in der Zeit vom **21. Juli bis 1. September** etc. Ferien stattfinden.

Während derselben dürfen in öffentlicher Sitzung nur schleunigste Sachen zur Verhandlung kommen.
Auf den Lauf der gesetzlichen Fristen bleiben die Ferien ohne Einfluß.
Berlin, den 2. Juni 1890.

Namens des Stadtausschusses des Stadtkreises Halle a/S.
Der Vorsitzende
Schmidt.

Bekanntmachung.

Nachdem die kalkulatorische Prüfung des Special-Protokolls über die bei dem unterzeichneten Beihame in der Zeit vom **16. bis 30. Mai d. J.** abgehaltenen Auction der verfallenen, in den Monaten Januar, Februar und März 1889 verpfändeten und erneuerten Pfänder, welche die Pfandnummern von 49361 bis 61560 trugen und worüber die Pfandscheine in schwarzem Druck ausgestellt sind, stattgefunden hat, werden die betreffenden Pfandgeber bzw. Pfandschein-Inhaber aufgefordert, die in dieser Auction über die Forderungen des Beihams hinaus erzielten Ueberschüsse innerhalb der einjährigen Präklusivfrist vom **22. Juni 1890 bis 21. Juni 1891** bei der Kasse des Beihams gegen Rückgabe der Pfandscheine und gegen Quittung abzugeben.

Alle in dieser einjährigen Präklusivfrist oder nicht abgehobenen Ueberschüsse verfallen ungeschädlich dem Receptivum des Beihams bzw. der Ordsamen-Kasse.
Halle a. S., am 20. Juni 1890.

Das Beihamt der Stadt Halle.

Zu dem Sonnabend den 12. Juli Abends 8 h. c. t. in **„Neuen Theater“** stattfindenden **Rektoratswechsel-Commerz des Hallenser S. C.** erlaubt sich die dem **H. K. S. C. V.** angehörigen **a. H. a. H. und i. a. C. B. i. a. C. B.** ergebenst einzuladen
Der S. C. zu Halle a. S.
Das präsidirende Corps Palaiomarchia.
S. A.: **Hoffmann** x x x

Walhallatheater

Direktion: **Richard Hubert.**

Emil Neumann,

Bliemchen's

Coquet- und Quartett-Sänger-Gesellschaft

Herrn **Emil Neumann,**
Wilhelm Wolff, **Miksa Horváth,** **Willi Gipner,**
Carl Böhl,
Bernhard Böhmer,
Paul Ledermann.

Stets wechselndes Programm!
Fräulein Mathilde Kreutzer,
Sängerin und Balzer-Sängerin.
Grosses Concert, ausgeführt von der Hauskapelle, unter Leitung des Capellmeisters **Hans Hoehne.**

Kasseneröffnung 7 Uhr. — Beginn der Vorst. 8 Uhr. — Ende 11 Uhr
Jeden Sonntag Sonntags
von 7,12 bis 7,2 Uhr
Grosser Frühschoppen

Freiconcert.

Café David, Halle.

Genie, Sonnabend vorletztes und morgen Sonntag letztes
Auftritten der

R. A. Cunningham's tätowirte

Samoa-Krieger

mit ihren interessantesten Kriegs-
Waffen, Tanz- und Gesangs-
Produktionen, sowie ihren heimath-
lichen Sitten und Gebräuchen.
Vorstellungen Morgens von
11—1 Uhr und **Nachmittags**
von **4—10 Uhr.**
Entrée 50 Pf., Kinder die
 Hälfte. Schöne Klassenweise
a 15 Pf.

Einige rote Kreutznadel,
Feine Häutlinge, ein **Pfeiler**
verkauft billig
Aderstraße 2.

Kindergottesdienst

St. Ulrich!

Für unsern Haderbajergang am
21. Juni sind uns d. unsern Freunden
viele Spenden zugegangen, wofür
ich Namen unserer 77 Gruppen-
vorstände und mehr denn 1200
Kinder allen den genannten und
ungenannten, glänzigen Gekern und
Gönnern aufs herzlichste danke.
Halle a. S., d. 4. Juli 1890.

G. Richter.
Diakon an St. Ulrich.

Ich bin bis Ende dieses
Monats verreist. Die Herren
Dr. Lange, Friedrichs-
platz 4 und **Dr. Hoff-**
mann Bernburgerstr. 1,
haben die Güte, mich zu
vertreten.
Dr. A. Fischer.
Poststrasse 5.

Ich bin 3 Wochen verreist
Dr. Ulrichs,
Specialarzt für **Ohren-,**
Nasen- u. Halskranke.

Familien-Nachrichten.

Statt besonderer Meldung.
Die glückliche Geburt eines kräftigen
Sohnes zeigen hochgeehrt an
Halle, den 5. Juli 1890
Gymnasiallehrer Dr. Berndt
und **Frau Auguste**
geb. **Geiss.**

Für den Inverrentenfall verantwortlich,
Curt Rietzmann in Halle.

Rudge-Räder!
Opel-Räder!
Brennabor-Räder! etc.



Jugendrover
von 75 h an,
Herren und Damen
Rover
von 180 bis 400 h.

Zwei- und Dreiräder
für Erwachsene und Kinder,
alles nur garantirt beste engl. und
deutsche Fabrikate, empfl. billigen
Preisen, auch gegen Abzahlung

Hall. Fahrräder-Depot
(Inh. A. Jaenicke,
Vertreter **M. Koestler.**)
Neue Promenade S.
u. Gr. Brauhausgasse 13/14
(Kaiser-Wilhelmhalle).

Größtes Lager am Platze.
Erlaubt und Zubehörsache
zu Fabrikpreisen.

Eigene Reparatur-Anstalt,
Reinigungs- und Emailarbeiten

Fahr-Unterricht
für alle Sorten Zweiräder.

III. Preisliste gratis und franco.

Photop.
Lektüre u. Photographien
Probefeldung hochfein. Vel. 3.
Katalog gratis u. fr. vers. **Georg**
Müller, Friedemann bei Berlin
Rheinstr. 50.

Tapeten
in größter Auswahl
u. zu billigsten Preisen
empfehl.

Hermann Bischoff,
45 Gr. Ulrichstr. 45.

Feinsten Astrach. Cabiar,
Kleppendruck, Gebirg,
Rheinlands.

Reisige Stralunder Brat-
heringe,
Aecht Brab. Sardellen,
Neue Walra Kartoffeln,
Neue Zel. Fett Gerlinge,
Reisige Sardinena Phalle,
Reisige Schwid., empfing

Wilh. Schubert,
Gr. Stein- u. gr. Ulrichstr.
Ede.

Frauenschönheit
und Liebreiz

wird durch sorgfältige Pflege nicht
nur gehoben, sondern bis ins höchste
Alter erhalten.

Die in Paris 1889 mit der goldenen
Medaille preisgekrönt

CRÈME
GROLICH

welches an Vollkommenheit einzig darsit
und in die Hände anderer Damenvereine zur
Reinigung der Haut von Flecken und Un-
reinigkeiten und zur Pflege derselben wärmstens
zu empfehlen.

Vortheile ist **CRÈME GROLICH** in Dosen
zu M. 1.20 in allen besseren Hand-
lungen. Beim Kauf verlange man aus-
drücklich, alle präparirte **CRÈME GROLICH**
da es werthlose Nachahmungen giebt.

in Halle a. S.,
W. Waldegott, Droguist.

Neue Kartoffeln
im Ganzen und Einzelnen verkauft
Bölsbergerweg 39.

Neue und gebr. **Rübel** aller
Art verk. billig **Drumoss, G.**

Verlag und Druck von **R. Rietzmann** in Halle.
Expedition des Halle'schen Tageblattes: **Größe Ulrichstraße 19**, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.